



**ODDO BHF**  
PRIVATE WEALTH  
MANAGEMENT

# *Vorstellung Vermögensverwaltung* VERMÖGENSPoolingFONDS 2

IM JUNI 2025

Diese Unterlage wurde von der ODDO BHF SE erstellt und darf ohne deren Zustimmung nicht an Dritte weitergegeben werden. Diese Präsentation wurde ausschließlich zu Ihrer allgemeinen Information erstellt und dient lediglich als Diskussionsgrundlage für ein Gespräch über einzelne unserer Leistungen im Privatkundengeschäft. Sie enthält weder ausdrückliche noch implizite Empfehlungen zur Anlage in bestimmte Finanzinstrumente oder hinsichtlich bestimmter Wertpapier(neben)dienstleistungen. Falls Sie solche Empfehlungen wünschen, benötigen wir von Ihnen nähere Informationen über Ihre Kenntnisse und Erfahrungen in Bezug auf Finanzinstrumente und Wertpapierdienstleistungen, Ihre Anlageziele und finanziellen Verhältnisse.



*01*

ODDO BHF TRUST

---

*02*

INVESTMENTPROZESS

---

*03*

WESENTLICHE  
RISIKOHINWEISE

---

*04*

GLOSSAR



01

ODDO BHF TRUST

*Philosophie, Teamvorstellung, Leistungsnachweis*

# Unsere Leitmotive

## QUALITÄT, LANGFRISTIGKEIT, DIVERSIFIKATION



### Qualität

**Auswahl** von Unternehmen und Emittenten mit aus unserer Sicht **starken** Fundamentaldaten und **widerstandsfähigen** Geschäftsmodellen



### Langfristigkeit

Ergebnisse von Unternehmen, die an langfristigen globalen Trends partizipieren sind häufig weniger anfällig für konjunkturelle Schwankungen



### Diversifizierung

**Anagemöglichkeiten** innerhalb eines globalen Anlageuniversums, die **Diversifikationspotenzial** bieten

Über 19,7 Mrd. EUR<sup>1)</sup> Kundengelder profitieren seit vielen Jahren von unserer Expertise



# Investment Team<sup>1)</sup>

## Portfoliomanagement



6  
25

**PROF. DR. JAN VIEBIG**  
CFA  
Chief Investment Officer



36  
36

**KAI FRANKE**  
CEFA  
Senior Investment Strategist



20  
20

**TILO WANNOW**  
CIIA  
Konsum, Portfoliomanager  
ODDO BHF Polaris Balanced



2  
27

**PATRICK MERTENS**  
SRI ADVISOR  
Investment Strategist  
Portfoliomanager



29  
29

**PETER RIETH**  
CFA  
Industrie, Portfoliomanager  
ODDO BHF Polaris Moderate



10  
10

**PATRICK SUCK**  
CFA  
Technologie, Portfoliomanager  
ODDO BHF Polaris Flexible



8  
18

**NILS BOSSE PARRA**  
Pharma, Portfoliomanager  
ODDO BHF Polaris Dynamic



27  
21

**STEFAN DIEHL**  
Telekommunikation  
Portfoliomanager



5  
18

**MARTIN FECHTNER**  
CFA  
Emerging Markets  
Portfoliomanager



5  
5

**JACQUELINE BLOMENDAHL**  
CFA  
Emerging Markets  
Portfoliomanagerin



17  
27

**BERNHARD STEINER**  
CEFA  
Rohstoffe, ESG  
Portfoliomanager



12  
12

**MATTHIAS DAMM**  
CFA, ÖGUT | FNG  
IT-Services, ESG  
Portfoliomanager



5  
5

**JONAS EISCH**  
Versicherungen, Diversified  
Financials, Portfoliomanager



9  
9

**HENNING SCHNEIDER**  
CFA  
Innovationsthemen  
Portfoliomanager



5  
11

**TORBEN KRUHMANN**  
CFA, ÖGUT | FNG  
Renten, ESG  
Portfoliomanager



25  
28

**ANNETTE PACL-SCHNEEWEIS**, CEFA  
Renten  
Portfoliomanagerin



9  
16

**JAN KLÄTTE**  
Banken, Renten  
Stiftungen, Portfoliomanager



25  
20

**BENJAMIN KRÄMER**  
Implementierung  
Portfoliomanager



3  
3

**LUISA REICHWEIN**  
Konsum  
Portfoliomanagerin



2  
2

**LUCIA KROOS**  
Analystin<sup>2)</sup>



7  
7

**THOMAS SCHOBER**  
Analyst<sup>2)</sup>



25  
36

**MICHAEL BAUERNFEIND**  
CEFA  
Head Investment Specialists



4  
9

**PATRICIA KARUT**  
CESGA  
ESG  
Investment Specialist



1  
1

**LISA GABRIELE EICHELMANN**  
Investment Specialist

## Investment Specialists

1) Daten per 01.01.2025 | Quelle: ODDO BHF SE 2) Ausschließlich Sekundärresearchfunktion

# Ausgezeichnete Vermögensverwaltung

## PERFORMANCE, QUALITÄT UND NACHHALTIGKEIT

PERFORMANCE	QUALITÄT	NACHHALTIGKEIT
 <p><b>SPITZENPLATZ</b></p> <p>Besser als ein ETF Portfolio über einen 5-Jahreszeitraum<sup>1)</sup></p> <p>Gemessen wurden 74 vermögensverwaltende Fonds gegenüber einem ETF-Portfolio über 5 Jahre.</p> 	 <p><b>HERAUSRAGEND</b></p> <p>Vermögensverwaltung<sup>2)</sup></p> <p>Bewertet wurde ein langfristiger Anlagevorschlag mit substanziellem Aktienanteil, u.a. hinsichtlich Kundenorientierung, Transparenz und Kosten.</p> 	<p><b>MORNINGSTAR</b></p> <p>Sehr gute ESG-Bewertung<sup>5)</sup></p> <p>Unsere vermögensverwaltenden Fonds der Polaris Fondsfamilie erhalten die höchsten Bewertungen in Bezug auf Nachhaltigkeit</p> 
 <p><b>JUBILÄUMS-AWARD</b></p> <p>Top-Vermögensverwalter 5 Jahres-Zeitraum zum 10. Mal<sup>3)</sup></p> <p>Gemessen wurden über 180 reale Portfolios von Vermögensverwaltern im deutschsprachigen Raum anhand der Kriterien Performance und Sharpe Ratio<sup>*)</sup>.</p> 	 <p><b>SEHR GUT</b></p> <p>Stiftungskompetenz<sup>4)</sup></p> <p>Bewertet wurden die zielgruppengerechte Ausarbeitung und Präsentation eines Anlagevorschlags, die Transparenz und das Angebot des Stiftungsservices.</p> 	<p><b>HOHE NACHHALTIGKEIT</b></p> <p>Auswertung des IVA<sup>6)</sup></p> <p>Bewertet wurden die strategische Ausrichtung und Qualität sowie die ökologische und soziale Nachhaltigkeit unserer Lösung „Internationales Aktiendepot“</p> 

Vergangene Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein zuverlässiger Indikator für die Zukunft

1) Fuchsbriefe Performanceprojekt V per Q1/2025    2) Focus Money Ausgabe 48 – November 2022  
 3) Firstfive Ranking Vermögensverwalter – Auszeichnung 2024    4) Marktstudie Stiftungsmanagement 2024    5) Bewertung der ESG-Leistung mit 4 oder 5 Morningstar-Globen (Stand 31.12.2024)  
 6) Auswertung des Instituts für Vermögensaufbau per Q4/2024    \*) Sharpe Ratio: Kennzahl der Überrendite gegenüber dem risikofreien Zinssatz im Verhältnis zur Volatilität



02

# INVESTMENTPROZESS



# 4-stufiger Investmentprozess seit über 10 Jahren

## VERSCHIEDENE EXPERTENTEAMS ARBEITEN FÜR SIE



### STRATEGISCHE ASSET ALLOKATION

Determinierung der quantitativen und qualitativen Rahmendaten

Fixierung der Vermögensstrategie und Festlegung der Bandbreiten



### TAKTISCHE ASSET ALLOKATION

Über- und Untergewichtung der Anlageklassen innerhalb der vorgegebenen Bandbreiten

Bestimmung regionaler und sektoraler Anlageschwerpunkte



### SELEKTION & TIMING

Titelauswahl anhand klar definierter Vorgaben

Laufende Überwachung der Anlageobjekte über alle Anlageklassen



### CONTROLLING & RISIKOMANAGEMENT<sup>1)</sup>

Controlling-Prozess mit klar abgegrenzten Verantwortungsbereichen

Regelmäßige Überwachung der Portfoliostrukturen anhand von Risikoanalysen

**1) Risikomanagement beinhaltet unsere Bemühung, Risiken zu überwachen und sachgerecht zu kontrollieren bzw. zu managen, bedeutet aber nicht ein niedriges Risiko**



# *TAA<sup>1)</sup> | Definition des Basisszenarios durch das GIC<sup>2)</sup>\*)*

## VERSCHIEDENE INDIKATORENGRUPPEN ZUR BEWERTUNG



### FUNDAMENTALE INDIKATOREN

Frühindikatoren, Fiskalpolitik, Gewinnentwicklung der Unternehmen, Bewertungsniveau an den Finanzmärkten

#### BEISPIELE:

Auftragseingänge der Industrie, Einkaufsmanagerindizes, Bruttoinlandsprodukt<sup>\*)</sup>, Staatsausgaben, Kurs-Gewinn-Verhältnis<sup>\*)</sup>

### MONETÄRE INDIKATOREN

Inflationserwartungen, Leitzinsveränderungen, geldpolitische Maßnahmen, Geldmengenentwicklung

#### BEISPIELE:

Leitzinsentscheidungen der Notenbanken, Höhe von Anleihekäufen, Inflationsraten, Geldmengen M1, M2, M3<sup>\*)</sup>, Interventionen am Devisenmarkt

### PSYCHOLOGISCHE INDIKATOREN

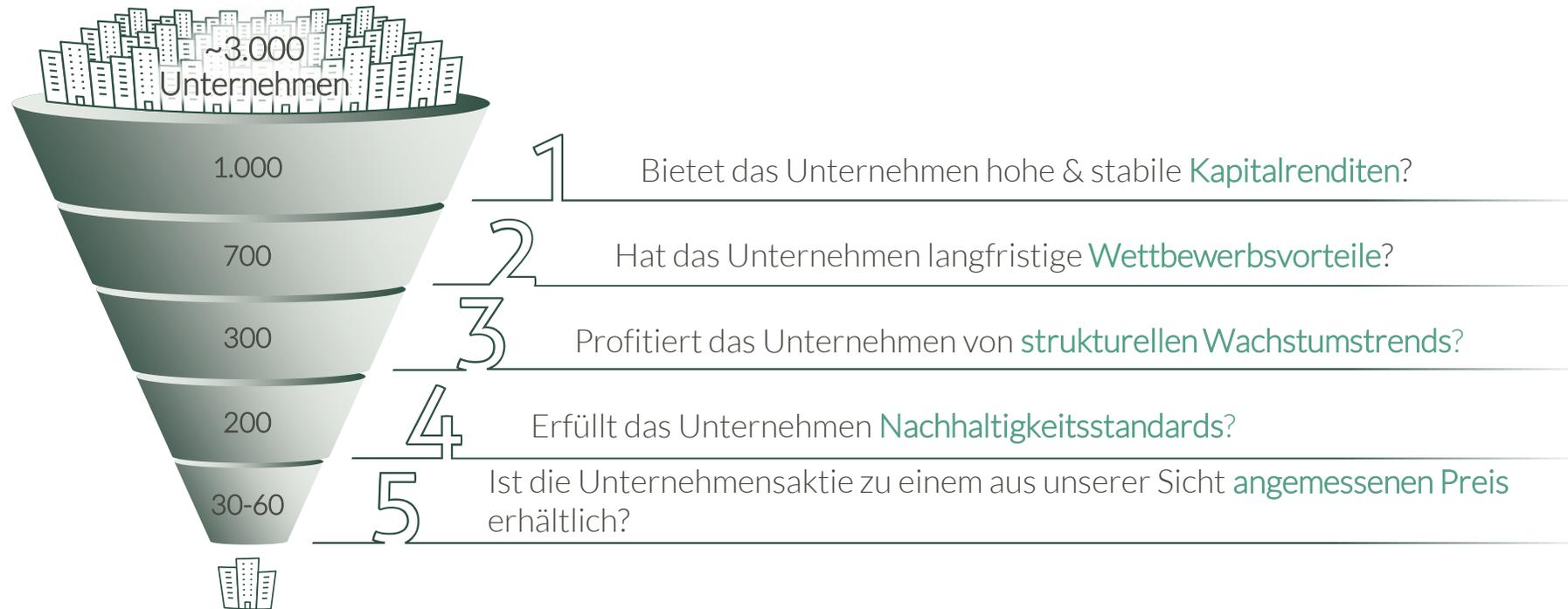
Entwicklung von Stimmungsindikatoren, Positionierung wichtiger Anlegergruppen, Ableitung von antizyklischem Verhalten

#### BEISPIELE:

Sentix<sup>\*)</sup>, Fear & Greed Index<sup>\*)</sup>, Merrill Lynch Fund Manager Survey<sup>\*)</sup>, Investor Intelligence Sentiment Index<sup>\*)</sup>

# Aktienselektion

## STARKER FOKUS AUF HOHE QUALITÄT



Anlageuniversum:  
MSCI ACWI



Hochqualitative Unternehmen, erhältlich  
zu einem aus unserer Sicht **angemessenen Preis**

# Aktienselektion – Identifikation von Qualitätsunternehmen

## 1 - KAPITALRENDITEN UND FINANZIELLE STABILITÄT

QUALITÄTSUNTERNEHMEN ERZEUGEN SHAREHOLDER VALUE*):	
Kapitalrendite	> Kapitalkosten
Eigenkapitalrendite	> Eigenkapitalkosten



Wir fokussieren uns auf den **Cashflow** (z.B. CFROI\*) = Hohe Margen, niedriger Capex\*)



Wir suchen nach **stabilen Cashflows\*** und **Gewinnen** (nicht-volatil, wiederkehrende Gewinne)



Wir möchten in finanziell **stabile Unternehmen investieren** (niedriges Verhältnis von Nettoschulden/EBITDA\*), sicheres Laufzeitprofil der Verschuldung)

\*) Siehe Glossar

# Aktienselektion – Identifikation von Qualitätsunternehmen

## 2 - LANGFRISTIGE WETTBEWERBSVORTEILE

Ein ökonomischer Burggraben ermöglicht es einem Unternehmen, seine Marktposition zu schützen und über einen langen Zeitraum bei entsprechender Risikobereitschaft überdurchschnittliche Renditen zu erzielen.

### DIE BURGGRABEN-CHECKLISTE

- ✓ Skaleneffekte
- ✓ Netzwerkeffekte
- ✓ Unternehmenskultur
- ✓ Wechselkosten
- ✓ Regulatorik
- ✓ Technologie



- ✓ Besondere Verfahren
- ✓ Patente
- ✓ Lizenzen
- ✓ Zertifizierungen
- ✓ Genehmigungen

### BEISPIELE

Diese Werte werden derzeit im Rahmen einer langfristigen Anlagestrategie in von der ODDO BHF SE verwalteten Portfolien gehalten. Die Darstellung dient nur der Illustration einer Anlageentscheidung des ODDO BHF TRUST und ist nicht als Anlageempfehlung zu verstehen.

Die Logos sind Eigentum der jeweiligen Unternehmen. Quelle: ODDO BHF SE



# Aktienselektion – Identifikation von Qualitätsunternehmen

## 3 - CHANCEN DURCH STRUKTURELLE WACHSTUMSTRENDS

**DIGITALISIERUNG / AUTOMATISIERUNG DER WIRTSCHAFT**

Daten                      Cloud                      Big data

**Alphabet**                      **Capgemini**                      **Schneider Electric**

**NEUE KONSUMENTRENDS**

Käufer                      Plattform                      Verkäufer

**VISA** everywhere you want to be                      **BOOKING HOLDINGS**                      **experian**

**ALTERNDE BEVÖLKERUNG**

Bevölkerung 60 Jahre und älter, global (in Mrd.)

2019	2050	2100
1	2,1	3,1

**novo nordisk**                      **ThermoFisher SCIENTIFIC**                      **UNITEDHEALTH GROUP**

**STEIGENDESEINKOMMEN IN SCHWELLENLÄNDERN**

Prozentuale Änderung nach Region (2009-2030)

Anstieg der globalen Mittelschicht von 1,8 Mrd. 2009 auf 4,9 Mrd. 2030

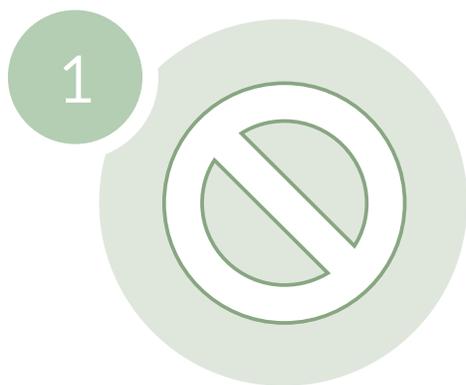
**LVMH**                      **Unilever**                      **IMCD**

Diese Werte werden derzeit im Rahmen einer langfristigen Anlagestrategie in von der ODDO BHF SE verwalteten Portfolien gehalten. Die Darstellung dient nur der Illustration einer Anlageentscheidung des ODDO BHF TRUST und ist nicht als Anlageempfehlung zu verstehen.

Die Logos sind Eigentum der jeweiligen Unternehmen. Quelle: ODDO BHF SE

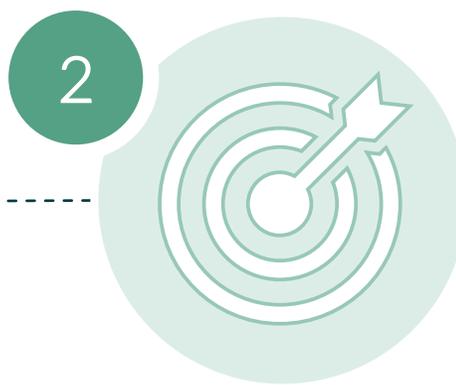
# Aktienselektion – Identifikation von Qualitätsunternehmen

## 4 – NACHHALTIGKEITSKRITERIEN ERFÜLLT?



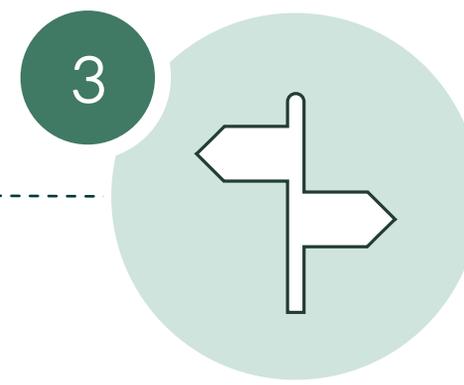
### Ausschlusskriterien

- **Kontroverse Waffen\***, Glücksspiel, Pornografie, Tabak, Kohle und Exploration, Förderung & Nutzung von Öl und Gas in der Arktis<sup>1)</sup>
- **Verstoß Biodiversität<sup>1)</sup>**
- Nicht-Einhaltung der **UN Global Compact Kriterien<sup>2)</sup>**



### Ziele auf Portfolioebene

- Durchschnittliches MSCI ESG-Rating von **mindestens A**
- **CO2-Emissionen unterhalb des Marktdurchschnitts<sup>1)</sup>**
- **Mindestanteil** nachhaltiger Investitionen gemäß der **Offenlegungsverordnung**
- **Ökologisch nachhaltige Investitionen** gemäß der **Taxonomie-Verordnung**



### Engagement

- Zunehmender **Dialog** mit Unternehmen über **ESG-Themen**
- **Stimmrechtsausübung** mit Einbezug der **Portfoliomanager** bei den **Publikumsfonds**

Das ESG-Rating stellt kein Bonitätsrating dar und gibt damit keine Auskunft über die Zahlungsfähigkeit des jeweiligen Unternehmens. Beiträge der Investition zu positiven sozialen, ökologischen oder ökonomischen Ergebnissen können gering ausfallen oder ganz ausbleiben.

Quelle: ODDO BHF SE 1) Diese Ausschlusskriterien sind Bestandteile unserer berücksichtigten Principal Adverse Impacts (PAIs). 2) Die 10 Prinzipien betreffen Menschen- und Arbeitsrechte, Abschaffung Kinderarbeit, Umweltschutz, Korruptionsprävention \*) Siehe Glossar



# Aktienselektion – Identifikation von Qualitätsunternehmen

## 5 - ÜBERPRÜFUNG DER BEWERTUNG

### UNSERE WICHTIGSTE KENNZAHL

$$\text{FREE CASHFLOW RENDITE (ZUM EV*)}^1) = \text{FREE CASHFLOW TO THE FIRM (FCFF*)} / \text{EV}$$

- › Neben der Betrachtung von Umsatzwachstum und Kosten, bezieht der FCFF auch die **Notwendigkeit von Kapitalinvestments** (Capex und Umlaufvermögen) in Betracht
- › Dann **analysieren** wir das Verhältnis des freien **Cashflows zum Marktwert** des Unternehmens (EV), um eine unseres Erachtens **angemessene Bewertung** der Holdings zu gewährleisten
- › Verwendete Methoden sind das **Scoring des Anlageuniversums** (z.B. FCF-Rendite vs. Qualität, Wachstumskennzahlen), Bewertungsvergleich (vs. Peergroup, Markt)
- › **Die FCF-basierte Analyse** wird durch die **Credit Suisse HOLT-Bewertungsprüfung\*** (Upside-/Downside-Prüfung) ergänzt

Quellen: ODDO BHF SE; Credit Suisse HOLT

1) = (EBIT- Steuern + Abschreibungen & Amortisierung - Capex- delta Umlaufvermögen + Anpassungen) / Marktwert („Enterprise Value“, EV)

Weitere für Finanzaktien verwendete Kennzahlen: KGV, Dividendenrendite, Kurs/Buchwert-Verhältnis

\*) Siehe Glossar



# Aktienselektion

## BEISPIEL



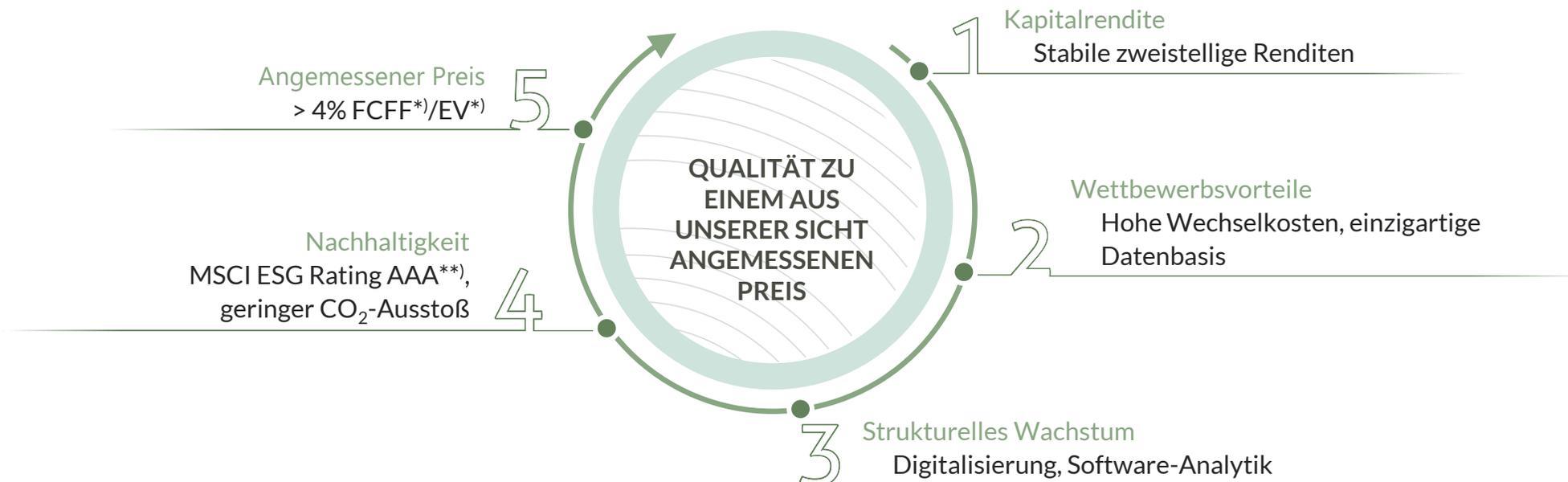
### Abgleich Selektionskriterien

**Weltweit führender Anbieter** von Informationen, Software und Dienstleistungen für professionelle Kunden, aktiv in mehr als 180 Ländern

**Vier Bereiche:** Gesundheit; Steuern & Buchhaltung; Governance, Risiko & Compliance; Recht & Regulierung

Weltweit mehr als **19.000 Mitarbeiter**

**Ausgewählte Risiken für das Geschäftsmodell:** Zunehmende Komplexität und regulatorische Aspekte im IT- und Vertragsrecht  
Markteintritt eines ernst zu nehmenden Mitbewerbers



Dieser Wert wird derzeit im Rahmen einer langfristigen Anlagestrategie in von der ODDO BHF SE verwalteten Portfolien gehalten. Die Darstellung dient nur der Illustration einer Anlageentscheidung des ODDO BHF TRUST und ist nicht als Anlageempfehlung zu verstehen.

Die Logos sind Eigentum der jeweiligen Unternehmen; \*) Siehe Glossar

\*\*) Das ESG-Rating stellt kein Bonitätsrating dar und gibt damit keine Auskunft über die Zahlungsfähigkeit des jeweiligen Unternehmens.

# Aktienselektion – Portfoliokonstruktion



- › Ca. **30-60** Einzeltitel
- › Typischerweise Maximalgewichtung von **6%** (basierend auf dem Grad der Überzeugung, größtenteils jedoch gleichgewichtet)
- › **Sehr aktive Steuerung** der Sektorallokation bei **gleichzeitiger Sicherung einer Diversifikation** hinsichtlich Sektoren und Trends
- › **Regionale Gewichtung** hauptsächlich **Bottom-Up** getrieben
- › **Sehr gute ESG-Kennzahlen<sup>1)</sup>**: Durchschnitts-MSCI-Rating **AA**, **sehr niedrige CO<sub>2</sub>-Emissionen**



	Unser internationales Aktiendepot <sup>2)4)</sup>	Marktmedian <sup>2)</sup>
ROIC <sup>*)</sup>	17,5 %	8,5 %
ROE <sup>*)</sup>	22,8 %	13,7 %
Nettoschulden/EBITDA <sup>*)</sup>	0,4 x	1,3 x
EPS <sup>*)</sup> -Wachstum 24-26 p.a.	+12,7 %	+10,2 %
FCF Rendite <sup>*)</sup> nächste 12M	4,0 %	4,4 %
ESG Rating MSCI	AA	A
CO <sub>2</sub> -Ausstoß <sup>3)</sup>	16	117

1) Das ESG-Rating stellt kein Bonitätsrating dar und gibt damit keine Auskunft über die Zahlungsfähigkeit des jeweiligen Unternehmens. Beiträge der Investition zu positiven sozialen, ökologischen oder ökonomischen Ergebnissen können gering ausfallen oder ganz ausbleiben.

2) Das internationale Aktiendepot (siehe Wertentwicklung Rubrik „Aktien“) bildet eine von derzeit 9 ausgewählten Vermögensverwaltungslösungen ab, Marktmedian: MSCI ACWI

3) Tonnen per 1 Mio. USD Umsatz 4) Quelle: ODDO BHF SE; Stand 31.12.2024 \*) Siehe Glossar

# *Aktienselektion - Fokus auf eindeutige Qualitätsmerkmale*

## WIR SIND INVESTOREN IN GESCHÄFTSMODELLE

### WIR SUCHEN...



- **Langfristig erfolgreiche Geschäftsmodelle**
- **Wettbewerbsvorteile**
- **Konjunkturunabhängiger Geschäftsverlauf**
- **Stetig steigende Gewinne** aus operativem Geschäft
- **Aus unserer Sicht attraktive Bewertungskennzahlen**
- **Relativ hohe Kapitalrentabilität**
- **Relativ niedrige Verschuldung**

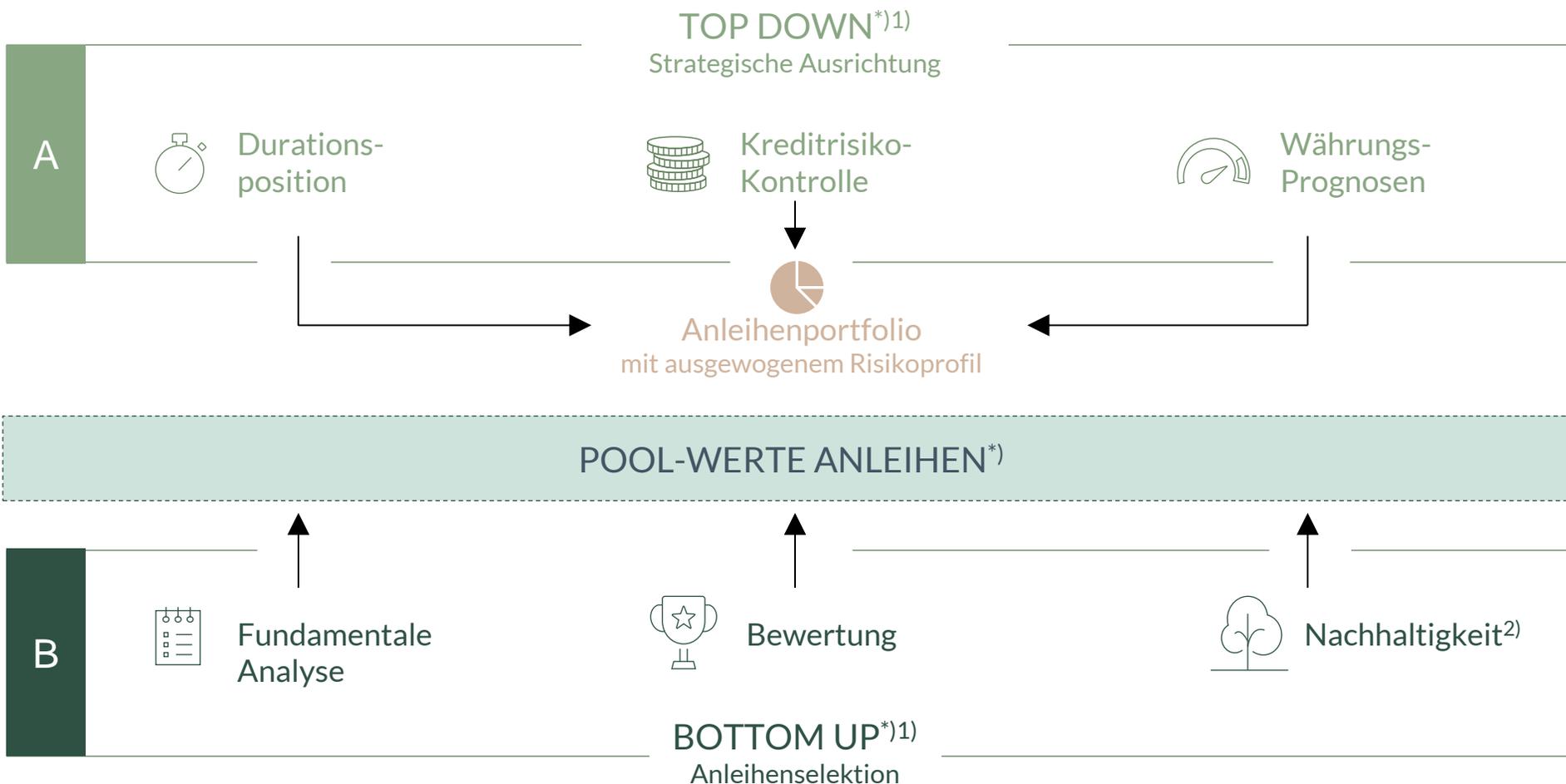
### WIR MEIDEN...



- **Relativ hohe Bewertung**
- **Hohe Investitionserfordernisse**
- **Sehr zyklischer Geschäftsverlauf**
- **Relativ hohe Verschuldung**
- **Wettbewerbsintensive Märkte** und **geringe Produktdifferenzierung**
- **Unglaublich erscheinendes Management**

# Rentenselektion

## KOMBINATION AUS TOP-DOWN UND BOTTOM-UP ELEMENTEN



\*) Siehe Glossar 1) Erläuterung auf den nächsten Seiten 2) Bei der Rentenselektion finden die selben Nachhaltigkeitskriterien wie bei der Aktienselektion Anwendung.

# Rentenselektion | Top-Down - Strategische Steuerung

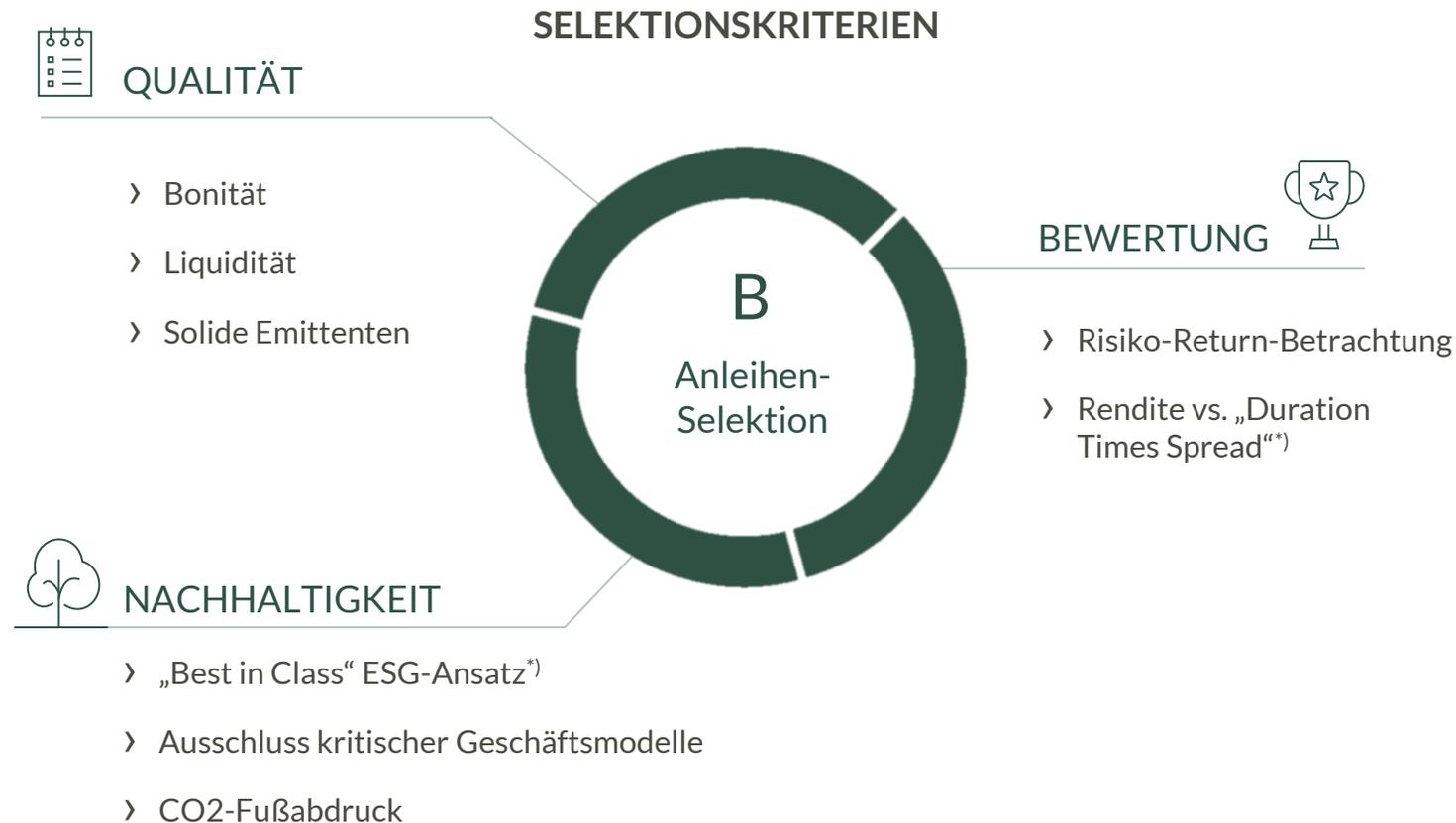
## DURATIONS- UND KREDITRISIKO, WÄHRUNGSBEIMISCHUNG



Risikomanagement/-Kontrolle beinhaltet unsere Bemühung, Risiken zu überwachen und sachgerecht zu kontrollieren, bedeutet aber nicht ein niedriges Risiko.

# Rentenselektion | Bottom-Up - Selektion der Anleihen

## BEWERTUNG, QUALITÄT UND NACHHALTIGKEIT



<sup>\*)</sup> Siehe Glossar

# Rentenselektion | Bottom-Up - Selektionskriterien

## PRÜFUNG DES MARKTUMFELDES

### SCHULDENTRAGFÄHIGKEIT DES EMITTENTEN



#### Zukunftsfähigkeit

- › Nachhaltiges Geschäftsmodell
- › Starke Position im Wettbewerb
- › Ausgewogenes Produktportfolio



#### Stabilität

- › Historisch stabile Cashflows\*)
- › Schuldenreduktion nach M&A-Aktivität\*)
- › Bekenntnis zum Investment Grade\*)



#### Liquidität

- › Hohe Unternehmensliquidität
- › Ausreichende Refinanzierungsmöglichkeiten

### MARKTUMFELD DER UNTERNEHMENSANLEIHE<sup>1)</sup>



#### Laufzeit

- › Attraktives Rendite-Risiko-Profil der Anleihe bei entsprechender Laufzeit



#### Markttiefe

- › Handelbarkeit auch in hoch volatilen Marktphasen



#### Emissionsaktivität des Unternehmens

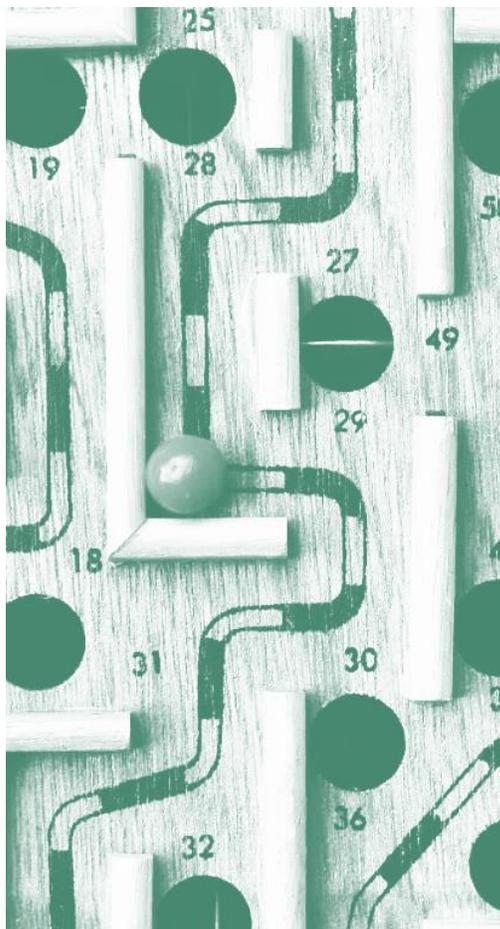
- › Ausgewogenes Fälligkeitsprofil



1) Unternehmensanleihen mit vergleichbarer Bonität und Laufzeit; \*) Siehe Glossar

# *Risikomanagement<sup>1)</sup> | Controlling & Risikomanagement*

## RISIKOMANAGEMENT DURCH VERSCHIEDENE EINHEITEN



### Globales Investment Committee | Beobachtung des Marktrisikos

- › Kontinuierliche Beurteilung/Anpassung der Asset Allocation durch das ODDO BHF Global Investment Committee
- › Identifikation von gesamtmakroökonomischen Risikofaktoren (Gewinnrisiken, Bewertungsrisiken, Sentimentrisiken) zur Steuerung der Taktischen Asset Allocation



### Portfoliomanagement | Beobachtung des Einzeltitelrisikos

- › Überprüfung aller Kundenpositionen auf relative Verschlechterung im Rahmen des wöchentlichen „Review-Prozesses“
- › Diskussion im PM-Team, Kommentierung und Dokumentation der Entscheidungen



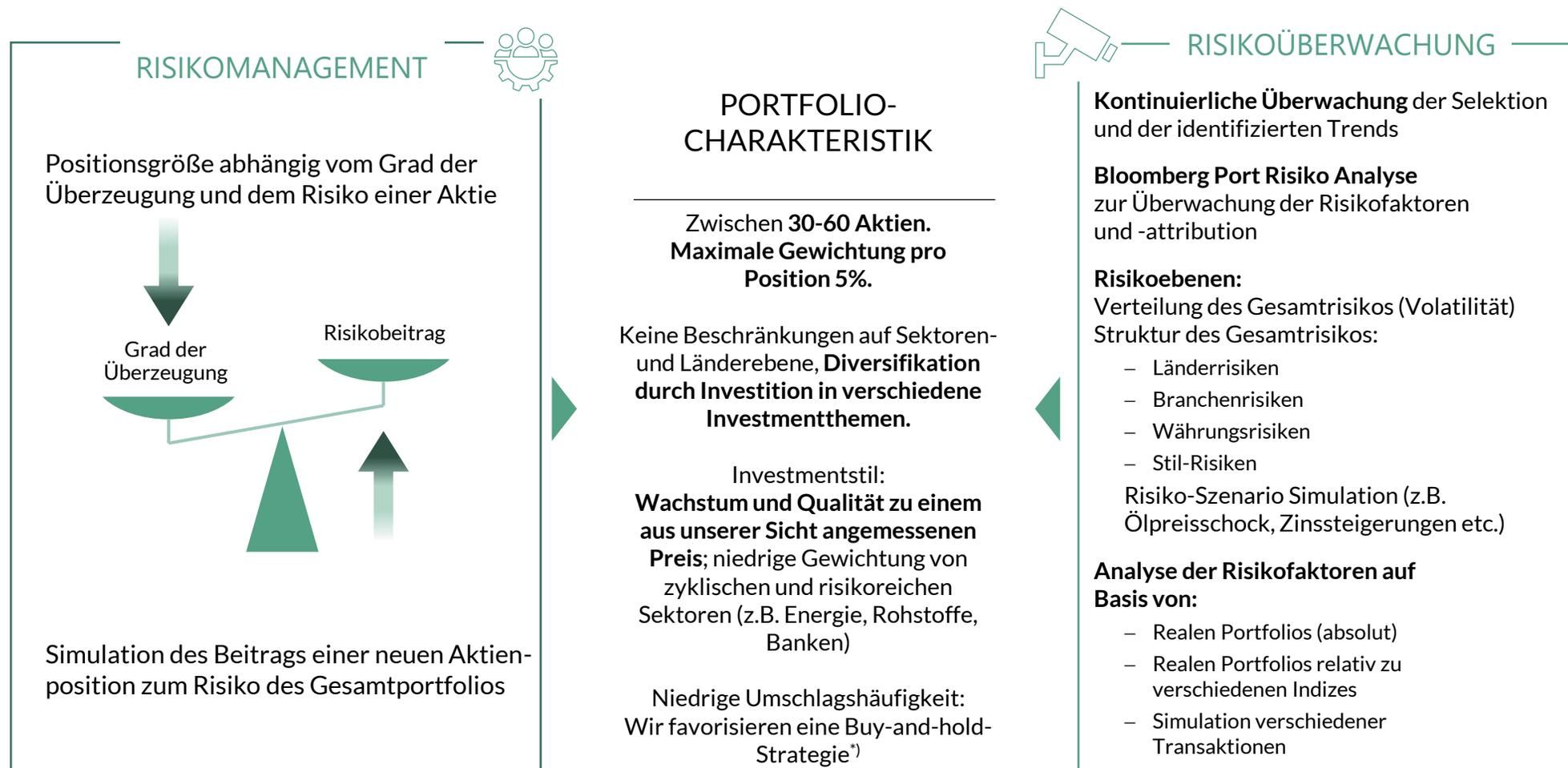
### Risikoüberwachung | Beobachtung des Portfoliorisikos

- › Beurteilung der Portfoliorisiken
- › Berechnung von Risikokennziffern und Zerlegung des Portfoliorisikos nach unterschiedlichen Komponenten
- › Bitte beachten Sie, dass Risikomanagement unsere Bemühung beinhaltet, Risiken zu überwachen und sachgerecht zu kontrollieren bzw. zu managen, nicht aber ein niedriges Risiko bedeutet.

**1) Risikomanagement beinhaltet unsere Bemühung, Risiken zu überwachen und sachgerecht zu kontrollieren bzw. zu managen, bedeutet aber nicht ein niedriges Risiko**

# Risikomanagement<sup>1)</sup> | Portfoliokonstruktion

## PORTFOLIOCHARAKTER BASIERT AUF RISIKOBETRACHTUNG



1) Risikomanagement beinhaltet unsere Bemühung, Risiken zu überwachen und sachgerecht zu kontrollieren bzw. zu managen, bedeutet aber nicht ein niedriges Risiko \*) Siehe Glossar



03

# WESENTLICHE RISIKOHINWEISE



# Wesentliche Risikohinweise

Die nachfolgenden Hinweise beschreiben Risiken, die grundsätzlich bei Anlagen in Wertpapieren und weiteren Kapitalanlagen eintreten können. Die Auflistung der Risikohinweise ist nicht abschließend und soll lediglich die wesentlichen mit einer möglichen Anlage verbundenen Risiken darstellen. Zudem lässt die gewählte Reihenfolge keinen Rückschluss über die Wichtigkeit der einzelnen Risiken zu, wobei die Risiken sowohl einzeln als auch gemeinsam auftreten und sich gegenseitig beeinflussen können.

Allgemeine Risikohinweise

## **Kursänderungsrisiko/ Volatilität**

Kurse von Wertpapieren weisen unvorhersehbare Schwankungen auf. Kurz-, mittel- und langfristige Aufwärts- und Abwärtsbewegungen lösen einander ab, ohne dass ein fester Zusammenhang für die Dauer der einzelnen Phasen herleitbar ist. Das Maß dieser Schwankungen wird als Volatilität bezeichnet. Je höher die Volatilität eines Wertpapiers ist, desto stärker schlägt der Kurs nach oben und unten aus. Die Vermögenanlage mit einer hohen Volatilität ist demnach riskanter, da sie ein höheres Verlustpotential mit sich bringt. Entsprechend unterliegen Investmentfonds dem Risiko schwankender Anteilspreise, da sich Kursrückgänge bei den im Fonds enthaltenen Wertpapieren im Anteilspreis widerspiegeln.

## **Konjunkturrisiko**

Das Konjunkturrisiko beschreibt die Gefahr von Kursverlusten, die dadurch entsteht, dass der Anleger bzw. der Vermögensverwalter die Konjunkturentwicklung nicht oder nicht zutreffend bei seiner Anlageentscheidung berücksichtigt und dadurch zum falschen Zeitpunkt eine Anlage tätigt oder Finanzinstrumente in einer ungünstigen Konjunkturphase hält.

## **Marktrisiko**

Das allgemeine Marktrisiko beschreibt Risiken aus der Veränderung von Marktwerten, welche in keinem direkten Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Situation des einzelnen Wertpapiers steht. Diese sind z.B. die Inflationsrate, der Leitzins und andere volkswirtschaftliche Faktoren.

## **Inflationsrisiko**

Das Inflationsrisiko beschreibt die Gefahr, eines Vermögensschadens infolge einer Geldentwertung. Dem Risiko unterliegt sowohl der Realwert des vorhandenen Vermögens als auch der reale Ertrag, der mit dem Vermögen erwirtschaftet werden soll.

## **Währungsrisiko**

Anleger sind dem Risiko ausgesetzt, dass sich der Wechselkurs, der für die jeweilige Anlage relevanten Währungen zum Nachteil des Anlegers ändert. Ein Wechselkursrisiko besteht für Anleger, wenn die Währung der Anlage nicht der Heimatwährung (EUR) entspricht.

## **Emittentenrisiko**

Das Emittentenrisiko ist das Risiko, dass der Emittent – also der Schuldner des Wertpapiers – nicht in der Lage ist, seine Verpflichtungen aus dem Wertpapier zu erfüllen. Aus der Sicht des Anlegers stellt das Emittentenrisiko mithin das Risiko dar, dass der Anleger einen Teil- oder Totalverlust des eingesetzten Kapitals erleidet bzw. keine Ertragszahlung (z.B. in Form von Zinsen, Dividenden oder anderen Ausschüttungen aus dem Wertpapier) erhält, da der Schuldner des Wertpapiers sich in einer vorübergehenden oder dauerhaften Zahlungsunfähigkeit befindet.



# *Wesentliche Risikohinweise*

## **Liquiditätsrisiko**

Das Liquiditätsrisiko beschreibt die Gefahr, dass der Anleger bzw. der Vermögensverwalter die Vermögenswerte nicht zu marktgerechten Preisen verkaufen kann. Ein Markt wird als illiquide bezeichnet, sofern nur wenige und stark unterschiedliche Aufträge im Markt vorliegen. Dies ist der Fall, wenn ein (gemessen am marktüblichen Umsatzvolumen) durchschnittlich großer Verkaufsauftrag zu erheblichen Kursschwankungen führt und der Verkauf nur zu einem deutlich niedrigeren Kursniveau abgewickelt werden kann.

## **Steuerrisiko**

Erträge aus Kapitalanlagen sind in der Regel einkommenssteuerpflichtig und können steuerlichen Risiken unterworfen sein. Aufgrund dessen sollte sich der Anleger vor der Investition über die steuerliche Behandlung der beabsichtigten Anlage informieren, um sich zu vergewissern, ob die Anlage dem individuellen Aspekt der persönlichen Erwartung gerecht wird.

## **Besondere Risiken bei Aktien**

### **Unternehmerisches Risiko (Insolvenzrisiko)**

Aktionäre sind Eigenkapitalgeber und damit Mitinhaber des jeweiligen Unternehmens. Das unternehmerische Risiko beschreibt die Gefahr, dass sich das jeweilige Investment anders entwickelt als ursprünglich erwartet. Auch kann im Extremfall das jeweils eingesetzte Kapital verloren gehen, was bei Insolvenz des Unternehmens bis hin zum Totalverlust führen kann.

## **Besondere Risiken bei Renten**

### **Bonitätsrisiko**

Anleger in Renten sind der Gefahr der Zahlungsunfähigkeit oder Illiquidität des Schuldners ausgesetzt, d.h. einer möglichen, vorübergehenden oder endgültigen Unfähigkeit zur termingerechten Erfüllung seiner Zins- und/ oder Rückzahlungsverpflichtungen. Auch hier ist ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals möglich.

### **Zinsrisiko**

Das Zinsrisiko ergibt sich aus der Ungewissheit über die zukünftigen Veränderungen des Marktzinsniveaus. Käufer von festverzinslichen Wertpapieren sind dem Zinsrisiko in Form eines Kursverlusts ausgesetzt, wenn das Marktzinsniveau steigt. Dieses Risiko ist umso stärker, je deutlicher der Marktzinssatz ansteigt, je länger die Restlaufzeit der jeweiligen Anleihe und je niedriger die Nominalverzinsung ist.



# Wesentliche Risikohinweise

## **Investment Grade**

Wertpapiere mit guter bis sehr guter Bonität werden dem Investment Grade zugeordnet. Sie verfügen über Ratings im Bereich von mind. „BBB-“ S&P/ Fitch bzw. „Baa3“ Moody's und werden grundsätzlich als sichere und stabile Investments angesehen. Mit Hilfe des Ratings wird die Wahrscheinlichkeit bewertet, dass ein Schuldner die mit den von ihm emittierten Wertpapieren verbundenen Zins- und Rückzahlungen rechtzeitig und in vollem Umfang erfüllen wird. Üblicherweise zählen Staatsanleihen großer Industriestaaten und Anleihen wirtschaftlich gesunder Unternehmen zu Investment-Grade-Anleihen.

## **Non-Investment-Grade (High-Yield oder Junk Bonds)**

Festverzinsliche Wertpapiere schlechterer Kreditqualität und entsprechend geringer Rückzahlungswahrscheinlichkeit, auch High-Yield oder Junk Bonds genannt, werden dem Non-Investment Grade zugeordnet. Sie haben Ratings im Bereich BB+ bis D bei S&P (oder Ba1 bis C bei Moody's bzw. „non rated“). Emittenten solcher Anleihen haben typischerweise Liquiditäts- und Zahlungsprobleme und die Gefahr eines Totalverlusts in Zeiten des wirtschaftlichen Niedergangs des Emittenten besteht in besonderem Maße.

## **Besondere Risiken bei Alternativen Investments**

Als Alternative Investments gelten insbesondere: Immobilien, Rohstoffe, Private Equity und Hedgefonds. Alternative Investments können besonders spekulativ und illiquide sein, einen geringen gesetzlichen Regulierungsrahmen haben und eine mangelnde Transparenz aufweisen. Sie werden gegebenenfalls nur unter Einhaltung von bestimmten Fristen und in einem gewissen Zeitraum nach der Zeichnung nur mit Abschlägen vom Emittenten wieder zurückgenommen. Bei bestimmten Handelsstrategien kann die Fehleinschätzung der Marktentwicklung unter Umständen zu hohen Verlusten bis hin zu einem Totalverlust führen.

## **Besondere Risiken bei Fonds**

### **Fondsmanagement**

Bei dem Erwerb von Investmentanteilen treffen Anleger eine Anlageentscheidung durch die Auswahl eines bestimmten Investmentfonds. Die Einflussnahme des Anlegers beschränkt sich auf die vom Fonds einzuhaltenden Anlagegrundsätze. Eine Einflussnahme auf die Zusammensetzung des Fondsvermögens ist darüber hinaus nicht möglich. Die konkreten Anlagentscheidungen werden vom Management der Kapitalverwaltungsgesellschaft getroffen.

### **Fondskosten**

Die Anlage in Investmentfonds ist mit Kosten verbunden, welche die Wertentwicklung beeinträchtigen und das Fondsvermögen schmälern. Möglicherweise würden die Gesamtkosten in der Höhe nicht anfallen, wenn der Anleger die zugrundeliegenden Wertpapiere direkt erwirbt. Daher sollten Anleger immer die Gesamtkosten welche sich aus den Ausgabeaufschlägen, Verwaltungs- und sonstigen Kosten, erfolgsabhängigen Kosten sowie Transaktionskosten zusammensetzen, berücksichtigen.

## **Besondere Risiken bei der Vermögensverwaltung**

Im Rahmen der Vermögensverwaltung kann keine bestimmte Wertentwicklung eines verwalteten Portfolios garantiert werden. Neben Schwankungen des Marktes ist die Wertentwicklung eines Portfolios auch von den Leistungen des Vermögensverwalters abhängig. Falls die Leistungen des Vermögensverwalters unzureichend sind und/ oder die ausgewählten Finanzinstrumente eine schlechte Wertentwicklung aufweisen, wird der Wert eines mit diesen Finanzinstrumente zusammengesetzten Portfolios nachteilig beeinflusst. Der Wert des Portfolios kann daher sowohl fallen als auch steigen. Die im Rahmen der Vermögensverwaltung investierten Gelder unterliegen daher keiner Garantie und sind dem Risiko eines Wertverlustes bis hin zum Totalverlust ausgesetzt.



04

# GLOSSAR





# Glossar

„Best in Class“ ESG-Ansatz:	Der „Best in Class“ ESG-Ansatz zielt darauf ab in diejenigen Unternehmen einer Branche zu investieren, die besonders nachhaltig sind. Hierzu werden alle Unternehmen innerhalb desselben Sektors bewertet und erhalten ein Rating, welches auf ihrer ESG Performance innerhalb des Sektors basiert
Bottom-Up:	Bei dieser Technik wird versucht, möglichst erfolgversprechende Einzelinvestitionen zu tätigen, ohne sich dabei auf eine bestimmte Region oder eine spezielle Anlageform zu konzentrieren
Bruttoinlandsprodukt:	Wert aller Waren und Dienstleistungen, die in einem Jahr innerhalb der Landesgrenzen einer Volkswirtschaft produziert werden
Buy and Hold Strategie:	Buy and Hold ist eine langfristig orientierte Anlagestrategie bei der Investoren auf Kursschwankungen der Anlageklassen nur in geringem Umfang reagieren und handeln.
Cash Flow:	Überschuss der Einzahlungen über die Auszahlungen einer Unternehmung
CFROI:	Interner Zinsfuß eines Unternehmens oder Geschäftsbereichs; Renditekennzahl
Capital Expenditures (CAPEX):	Investitionsausgaben für längerfristige Anlagegüter
CS HOLT Bewertungsprüfung:	Plattform zur Bewertung und dem Vergleichen von Aktien; Gibt an, ob eine Aktie (im Vergleich zu anderen Aktien) zu hoch, fair, oder zu niedrig bewertet ist
Duration Times Spread:	Die Kennzahl misst die Sensitivität des Kurses einer Anleihe gegenüber relativen Veränderungen des Credit Spreads.
EBITDA:	Gewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf Sachanlagen und Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände
Enterprise Value (EV):	Unternehmenswert
EPS:	Earnings Per Share (engl.) = Gewinn pro Aktie, Gewinn des Unternehmens in Bezug auf eine einzelne Aktie
Free Cash Flow (FCF) / Free Cash Flow to Firm (FCFF):	Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit abzüglich Investitionen in Sachanlagen; Betrag, der zur Verteilung an Eigenkapital- und Fremdkapitalgeber zur Verfügung steht
FCF / EV:	Die Kennzahl setzt den Free Cash Flow (FCF) ins Verhältnis zum Enterprise Value (EV)
FCF-Rendite	Bewertungskennzahl (Berechnung: Free-Cash-Flow / aktuelle Marktkapitalisierung); Maß für die ausschüttungsfähigen Mittel pro Aktie im Verhältnis zum Kurs
Fear and Greed Index:	Der Index bildet das Stimmungsbild der Anleger an der Börse ab und teilt sich in Angst und Gier, Herausgeber ist CNNMoney
Geldmenge M1:	Bargeldumlauf bei Nichtbanken plus Sichteinlagen der Nichtbanken
Geldmenge M2:	Geldmenge M1 plus Einlagen mit vereinbarter Laufzeit bis zu zwei Jahren und Einlagen mit gesetzlicher Kündigungsfrist bis zu drei Monaten
Geldmenge M3:	Geldmenge M2 plus Anteile an Geldmarktfonds, Repoverbindlichkeiten, Geldmarktpapieren und Bankschuldverschreibungen mit einer Laufzeit bis zu zwei Jahren



# Glossar

Investors Intelligence Sentiment Index:	Der Index ist ein weitverbreitetes Stimmungsbarometer zur Abbildung des gewichteten Marktes zwischen Bullen und Bären
Investmentgrade Anleihen:	Anleihen mit guter bis sehr guter Bonität
KGV:	aktueller Aktienkurs zu Gewinn je Aktie
M&A-Aktivität:	Mergers and Acquisitions (M&A) = Fusionen und Übernahmen. Mit diesem Sammelbegriff werden Transaktionen bezeichnet, bei denen Unternehmen oder andere Gesellschaften fusionieren oder eine Gesellschaft von einer anderen gekauft und integriert wird
Merrill Lynch Fund Manager Survey:	Monatliche Umfrage der Bank of America Merrill Lynch mit ausgewählten Fondsmanagern über die Marktsituation und -stimmung
MSCI ESG Rating:	Bewertungsskala des US-Finanzdienstleisters MSCI für die Resilienz von Unternehmen hinsichtlich langfristiger Risiken durch umweltliche und soziale Faktoren sowie Aspekten der Unternehmensführung
NS/EBITDA:	Nettoverschuldungsgrad; Nettoverschuldung im Verhältnis zur Ertragskraft eines Unternehmens
ODDO BHF Global Investment Committee:	Das ODDO BHF Global Investment Committee legt in einer monatlich stattfindenden Sitzung die Einschätzung zu den verschiedenen Assetklassen (z.B. Aktien) fest. Sitzungsteilnehmer sind Entscheider/Experten u.a. aus den Bereichen Asset Management (z.B. Chief Investment Officer, Portfolio Manager) und Private Wealth Management (z.B. Chief Investment Officer, Portfolio Manager).
Pool-Werte-Anleihen:	Durch den Investmentprozess analysierte und vorselektierte Anleihen, die dem gesamten Portfoliomanagerteam zur Portfoliokonstruktion zur Verfügung stehen
ROE:	Return on Equity - Die Eigenkapitalrentabilität dokumentiert, wie sich das Eigenkapital eines Unternehmens innerhalb einer Rechnungsperiode verzinst hat. Zur Berechnung setzt man den Jahresüberschuss (nach Steuern) ins Verhältnis zu dem zu Beginn der Periode zur Verfügung stehenden Eigenkapital.
ROIC:	Die Gesamtkapitalrentabilität ist eine betriebswirtschaftliche Kennzahl zur Messung der Rendite einer unternehmerischen Tätigkeit, gemessen am Erfolg im Verhältnis zum eingesetzten Kapital.
Sentix:	Internetbasierte, wöchentliche Kapitalmarktumfrage mit dem Ziel, das Sentiment sowie die Erwartungen und Handlungen von Kapitalanlegern zu ermitteln
Shareholder Value:	Beim Shareholder-Value-Prinzip wird vom Management der Erfolg der Aktionäre in den Mittelpunkt der Geschäftspolitik gestellt. Bausteine sind eine aktionärsfreundliche Informationspolitik, langfristig überdurchschnittliche Eigenkapitalrenditen und eine zielgerichtete, auf die Kernkompetenzen ausgerichtete Unternehmensstrategie.
Top-Down:	Managementansatz, bei dem die Wertpapierauswahl auf Basis einer gesamtwirtschaftlichen Analyse erfolgt, der einer Branchenanalyse angeschlossen ist, die dann wiederum auf einzelne Titel herunter gebrochen wird.



# Glossar Nachhaltigkeit

ESG:	Environment (Umwelt), Social (Soziales), Governance. Die Begrifflichkeit „ESG“ hat sich als Standard nachhaltiger Anlagen etabliert.
EU Taxonomie:	Verordnung (EU) 2020/852 des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen.
Governance Score:	Der Governance Score bezieht sich auf die Qualität des Managements von Unternehmen, die Unternehmenskultur, Risikoprofile und andere Besonderheiten wie Vergütung von Führungskräften, Aktionärsrechte, Zusammensetzung des Vorstands, Bestechung, Korruption, Dialoge mit Interessensgruppen, Lobby-Aktivitäten. Diese Zahl stellt die zuletzt gemeldeten oder geschätzten Scope 1 + Scope 2 Treibhausgasemissionen des Unternehmens, normalisiert auf den Umsatz in USD dar. Dies ermöglicht einen Vergleich zwischen Unternehmen unterschiedlicher Größe.
Kohlenstoffdioxid-Ausstoß (CO <sub>2</sub> , Scope 1+2):	Scope-1 Emissionen stammen aus Quellen, die dem Unternehmen gehören oder die durch das Unternehmen kontrolliert werden, welche in der Regel aus der direkten Verbrennung von Brennstoffen in Brennöfen oder Fahrzeugen entstehen. Scope-2 Emissionen sind Emissionen, die durch die Erzeugung der gekauften Elektrizität des Unternehmens entstehen.
Kontroverse Waffen:	Kontroverse Waffen sind ethisch, politisch oder völkerrechtlich umstritten. Für einige dieser Waffen gibt es Konventionen für das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe. Dazu zählen Streumunition (Oslo-Konvention), Antipersonenminen (Ottawa-Konvention) und Brandwaffen
MSCI ESG Rating Verteilung:	Bestände des Portfolios in den einzelnen Ratingklassen, ausgedrückt in Prozent des Marktwertes des Portfolios.
Nachhaltigkeits-Rating (MSCI ESG Rating):	Bewertung einzelner Emittenten, Wertpapiere oder ganzer Portfolios anhand der ESG-Dimensionen. Die Rating-Skala ist: AAA (höchstes Rating), AA, A, BBB, BB, B, CCC (niedrigstes Rating). Dieses wird für das jeweilige Portfolio bestimmt (MSCI ESG Portfolio Rating).
Nachhaltigkeits-Score (MSCI ESG Quality Score):	Bewertung einzelner Emittenten, Wertpapiere oder ganzer Portfolios anhand der ESG-Dimensionen. Die Skala ist: 10 (höchster Wert) bis 0 (niedrigster Wert). Der gewichtete Durchschnitt wird als MSCI ESG Quality Score bezeichnet.
SFDR:	Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor.
Sozial Score:	Der Sozial Score hat einen breiten Fokus. Er reicht von Aufgaben mit Bezug zu kommunalen Bedürfnissen, etwa die Verbesserung der Gesundheitsversorgung und des Bildungssystems, zu Themen, die mit dem Arbeitsplatz zusammenhängen inklusive der Einhaltung von Menschenrechten und Themen wie Gleichbehandlung.
SRI-Index	Ein SRI-Index (SRI = „Socially Responsible Investment“, also gesellschaftlich verantwortliche Kapitalanlagen) schließt Unternehmen aus, welche den jeweiligen Nachhaltigkeitskriterien nicht entsprechen.
Umwelt Score:	Der Umwelt Score betrifft alle Aspekte von Unternehmens- oder Staats-Aktivitäten, welche die Umwelt in positiver oder negativer Weise beeinflussen. Beispiele hierfür sind Artenvielfalt, Treibhausgas-Emissionen, Klimawandel, erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Ressourcen-Raubbau, chemische Verschmutzung, Abfall-Management, Wasser-Management, Versauerung der Meere, Ozon-Abbau, Landnutzung etc.
UN Global Compact:	Der UN Global Compact (Globaler Pakt der Vereinten Nationen) verpflichtet Unternehmen zur Einhaltung sozialer und ökologischer Mindeststandards. Wichtige Prinzipien des UN Global Compact sind Menschenrechte, Organisationsfreiheit, Abschaffung von Zwangs- und Kinderarbeit, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung. Es wird für das jeweilige Portfolio ausgewiesen, wie viel Prozent der Unternehmen die Vorgaben des UN Global Compact nicht bestanden haben.



# Wichtige Informationen

Dieses vertrauliche Dokument ist nur für Sie bestimmt. Es darf weder insgesamt noch in Teilen reproduziert, weitergegeben oder veröffentlicht werden. Insbesondere ist dieses Dokument nicht für Kunden oder andere Personen mit Sitz, Wohnsitz, gewöhnlichem Aufenthaltsort oder Greencard in bzw. für die USA, Kanada oder anderen Drittstaaten bestimmt und darf nicht an diese Personen weitergegeben bzw. in diese Länder eingeführt oder dort verbreitet werden.

Diese Publikation ist eine Kundeninformation der ODDO BHF SE (nachfolgend „ODDO BHF“) im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes. Das Dokument wurde durch die ODDO BHF erstellt, um Kunden bei der Entscheidungsfindung zu unterstützen und dient ausschließlich Informationszwecken. Es handelt sich hierbei um Werbung und nicht um eine Finanzanalyse. Das Dokument wurde nicht unter Einhaltung der Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt und die in diesem Dokument enthaltenen Informationen unterliegen nicht dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen.

Weder dieses Dokument noch irgendeine in Verbindung hiermit gemachte Aussage stellt ein Angebot, eine Aufforderung oder eine Empfehlung zum Erwerb oder zur Veräußerung von Finanzinstrumenten dar. Insbesondere berücksichtigt dieses Dokument nicht Ihre persönlichen Umstände und Verhältnisse und ist somit für sich allein genommen weder dazu geeignet noch dazu bestimmt, eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung zu ersetzen.

Soweit in dem Dokument Meinungen Dritter wiedergegeben werden, sind diese Positionen nicht notwendigerweise in Einklang mit den Positionen der ODDO BHF bzw. mit der ODDO BHF verbundenen Unternehmen und können diesen ggf. sogar widersprechen.

Diese Präsentation enthält Informationen, die wir für verlässlich halten, für deren Verlässlichkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Insbesondere insofern wir Ihnen Informationen von Dritten (nachfolgend: „externe Dokumente“) weiterleiten, beachten Sie bitte, dass Ihnen die umfassende Prüfung des jeweiligen Inhalts obliegt. Die ODDO BHF übernimmt weder eine rechtliche Verbindlichkeit, noch garantiert sie die Aktualität, Vollständigkeit und Fehlerfreiheit des jeweiligen Inhalts (insbesondere in Bezug auf externe Dokumente). Zusätzlich ist die ODDO BHF nicht verpflichtet, den jeweiligen Inhalt zu aktualisieren, an Änderungen anzupassen oder zu vervollständigen.

Die ODDO BHF oder mit der ODDO BHF verbundene Unternehmen können mit Emittenten von in diesem Dokument genannten Finanzinstrumenten in einer Geschäftsverbindung stehen (z.B. als Erbringer oder Bezieher von Wertpapierdienstleistungen oder Wertpapiernebenleistungen, etwa im Bereich des Investmentbankings). Die ODDO BHF oder mit der ODDO BHF verbundene Unternehmen, können im Rahmen solcher Geschäftsverbindungen Kenntnis von Informationen erlangen, die in diesem Dokument nicht berücksichtigt sind. Darüber hinaus können die ODDO BHF oder mit der ODDO BHF verbundene Unternehmen Geschäfte in oder mit Bezug auf die in diesem Dokument angesprochenen Finanzinstrumente getätigt haben (insbesondere solche im Rahmen der Finanzportfolioverwaltung für andere Kunden). Für nähere Informationen zu möglichen Interessenkonflikten wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Ansprechpartner.



# Wichtige Informationen

Alle innerhalb des Dokuments genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Rechten der jeweiligen eingetragenen Eigentümer. Allein aufgrund der bloßen Nennung ist nicht der Schluss zu ziehen, dass Markenzeichen nicht durch Rechte Dritter geschützt sind.

**Vergangene Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein zuverlässiger Indikator für die Zukunft.** Einige Aussagen dieses Dokuments sind in die Zukunft gerichtet. Derartige Prognosen sind kein verllässlicher Indikator für künftige Wertentwicklung. Diese Aussagen basieren auf aktuellen Einschätzungen und unterliegen Risiken und Unwägbarkeiten, welche die aktuellen Resultate grundlegend verändern können. Bei bestimmten Finanzinstrumenten kann es zu einem Totalverlust kommen und der Verlust kann das eingesetzte Kapital sogar übersteigen. Wechselkursbewegungen können den Wert eines Investments erhöhen oder senken und manche Finanzinstrumente können eingeschränkt liquide oder illiquide sein.

Die ODDO BHF untersteht der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Straße 24-28, 60439 Frankfurt am Main sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main.

**ODDO BHF erbringt weder rechtliche noch steuerrechtliche Beratungsleistungen. Soweit solche Gesichtspunkte berührt werden, handelt es sich ausschließlich um allgemeine Meinungsäußerungen oder Anregungen, die eine Einschätzung der ODDO BHF zum Zeitpunkt der Publikation wiedergeben. Wir empfehlen Ihnen, rechtliche und steuerliche Berater hinzuziehen, insbesondere zum Zweck der Überprüfung der Geeignetheit bestimmter Produkte.**



**ODDO BHF**  
PRIVATE WEALTH  
MANAGEMENT